

Der VCD fasst nach:
Email vom 22.10.20 an OB Uli Meyer und Bürgermeister Markus Schmitt

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,

auf beigefügtes Schreiben vom 3. August zur Verkehrssituation in St. Ingbert haben wir bisher keine Antwort erhalten.

Auch Ihre Ankündigung, in einem Termin die Problematik zu erörtern, blieb bisher ohne Folgen. (Ein überraschender Telefonanruf von Herrn OB Dr. Meyer während meiner Urlaubsreise, „wo ich denn bliebe“ dokumentiert auch organisatorischen Verbesserungsbedarf in Ihrem Hause. - Aus Basis einer Terminabstimmung wären wir sicher vertreten gewesen!)

Angesichts der Dringlichkeit zur Gefahrenabwehr bedauern wir die Erkenntnis, wie untätig die Stadt St. Ingbert weiterhin bei allen Fragen einer nachhaltigen Verkehrspolitik verblieben ist.

Die zu klärende Verkehrs-Thematik von St. Ingbert unterliegt inzwischen auch bundesweiter Aufmerksamkeit. Neben der Diskussion in unserem Verband verweise ich auf den Kontext der von BUND/Nabu/VCD gemeinsam mit dem Zweckverband Biosphärenreservat mühsam errungenen Anerkennung als Fahrtziel Natur in der Werbung der Deutschen Bahn. Es wäre bedauerlich, wenn sich die DB Fv AG aus dieser Kooperation in Würdigung ausbleibender Fortschritte beim umweltfreundlichen Verkehr verabschiedete.

Wir bedauern insbesondere, dass sich eine diskriminatorische Nicht-Beachtung des Fuß- und Radverkehrs in unserer Stadt weiter fortsetzt. Dies entgegen den Erkenntnissen vorliegender Expertisen (siehe <https://saarland.vcd.org/themen/verkehrswende-st-ingbert/vier-listen-handlungsbedarf/>) :
So stehen die aktuellen Erneuerungsmaßnahmen auf der Straße in Richtung Dudweiler L 250 in Diskrepanz zu den Erkenntnissen des Ihnen seit Juni vorliegenden Radverkehrsgutachtens.

Wir bitten Ihre schriftliche Beantwortung unseres Schreibens und Benennung der Ansprechpartner bis zum 15. November 2020.

Es wäre schade, wenn wir bei unseren - eigentlich gemeinsamen (?) - Zielen und angesichts des Handlungsbedarfs für eine sichere und klimafreundliche Stadtmobilität uns ausschließlich über den Druck der Medien und - bezüglich der offensichtlichen Gefahren - unter Hinzuziehung von Rechtsmitteln Gehör verschaffen müssen.

Gruß
Werner Ried

Dr. Werner M. Ried • stellvertretender Landesvorsitzender • Telefon 0160 97454337
• saarland@vcd.org / werner.ried@gmail.com • www.vcd.org/saarland • Twitter: @SaarVCD

Der Verkehrsclub Deutschland VCD ist ein gemeinnütziger und ökologisch orientierter Verband und versteht sich als Botschafter für die Verkehrswende und als Anwalt von Fahrgästen und umweltorientierten Verkehrsteilnehmern. Seit 1986 kämpft der VCD für ein gerechtes und zukunftsfähiges Miteinander – egal, ob zu Fuß, auf dem Rad, mit Bus und Bahn oder dem Auto unterwegs. 12f Landesverbände, 140 Kreisverbänden und Ortsgruppen engagieren sich bundesweit; der VCD zählt rund 55.000 Mitglieder, Spender und Aktivistinnen